



Ortsverband Schönbuch

Altdorf • Hildrizhausen • Holzgerlingen • Schönaich •
Steinenbronn • Waldenbuch • Weil im Schönbuch

AfD-Mitteilung in den Amtsblättern KW37 2021

Kerstin Hanske bewirbt sich für das Direktmandat

Die 1970 im schlesischen Görlitz geborene Kerstin Hanske ist als Arztsekretärin in der medizinischen Verwaltung tätig. Für die AfD sitzt sie im Esslinger Kreistag. Seit einem Jahr ist Kerstin Hanske auch Sprecherin des AfD Kreisverbandes Esslingen.

Ihr Wahlprogramm, welches in großer Auflage an die Haushalte auch in Steinenbronn und Waldenbuch verteilt wurde, trägt die Überschrift: "Gesunde Vernunft in der Politik". Dazu zählt Kerstin Hanske u.a. die Abschaffung der Kohlendioxid-Besteuerung. Klimahysterie und Genderwahn seien das Ergebnis von Teilen einer Luxusgesellschaft, die jeden Bezug zur Realität verloren habe.

Die drastische Verschärfung der Klimaziele durch die EU-Kommission und die einseitige Förderung von E-Mobilität hätten gerade auf den Fildern und im Schönbuch, in den Kreisen Böblingen und Esslingen katastrophale Folgen.

AfD kündigt Klagen gegen 2G-Regel an – turbulenter Landesparteitag in Stuttgart

Alice Weidel, AfD-Spitzenkandidatin zur Bundestagswahl erklärte, dass die 2-Regel "nichts anderes als die Grundlage für den kommenden Lockdown für Ungeimpfte" darstelle. In einem Interview mit t-online erklärte Weidel: "Wir werden gegen jegliche Diskriminierung von Ungeimpften vorgehen. Es darf nicht sein, dass gesunde Menschen in ihren Grundrechten unnötig eingeschränkt werden." Man werde Klage einreichen.

Auf dem AfD-Landesparteitag letztes Wochenende in Stuttgart musste sich der Landesvorstand mitsamt Alice Weidel viel sachlicher Kritik stellen. In lebhaften Diskussionen kam die Bandbreite der Landespartei zum Ausdruck.

Infostände zur Bundestagswahl

Am Samstag, 18.9., 8-12 Uhr in Steinenbronn, vor dem Rathaus

Am Dienstag, 21.9., 8-12 Uhr in Schönaich (Hofstraße)

Am Freitag, 24.9., 8-12 Uhr in Schönaich (Karlsplatz)

Steffen Ernle

AfD-Mitteilung in den Amtsblättern KW35 2021

Straßenwahlkampf und Bürgergespräch: Dialog erwünscht!

Infoständer der AfD Schönbuch:

Freitag, 3.9.2021 + 24.9.2021 , 8–12 Uhr Wochenmarkt Karlsplatz Schönaich

Freitag, 3.9.2021 + 10.9.2021, 14–17 Uhr Wochenmarkt vor dem Rathaus Holzgerlingen

Samstag, 4.9.2021 + 10.9.2021, 8–12 Uhr Wochenmarkt in Weil im Schönbuch

Verteilaktion Flyer in Steinenbronn und Waldenbuch



Ortsverband Schönbuch

Altdorf • Hildrizhausen • Holzgerlingen • Schönaich •
Steinenbronn • Waldenbuch • Weil im Schönbuch

Dr. Dirk Spaniel (MdB), Stuttgart: Kommt jetzt die Super-Inflation?

wir alle erinnern uns an die dreistelligen Milliardenbeträge, von denen Scholz und Altmaier sprachen, um die selbstverschuldete Lockdown-Krise zu finanzieren. Um über 270 Mrd. EUR stieg die Staatsverschuldung.

Mit einem Blick auf die Schuldenuhr zeigt sich jetzt, dass dieses Geld nicht vom Himmel fiel, sondern eines Tages zurückgezahlt werden muss. Hierbei gibt es nur zwei mögliche Szenarien: Entweder muss der Staat die kommenden Jahre und Jahrzehnte massiv sparen – an Bildung, an Infrastruktur oder dem Sozialstaat (Renten). Oder er entledigt sich schleichend seiner Schulden durch Inflation zu Lasten aller Sparer und damit letztlich auch der Rentner.

Offiziell ist die EZB unabhängig vom Staat, doch ein Blick in die Bilanz zeigt, dass sie sich längst an der Staatsfinanzierung versündigt hat. Inflation ist damit wieder eine reale Gefahr!

Steffen Ernle

AfD-Mitteilung in den Amtsblättern KW33 2021

Tino Chrupalla: Die Bundesregierung muss Grenzschutz veranlassen und sich für Afghanistan-Konferenz einsetzen!

In Afghanistan stehen die Taliban kurz vor der Machtübernahme. Präsident Ghani hat bereits das Land verlassen. Die Spitzenkandidatin der Grünen Baerbock fordert, Deutschland solle Flüchtlinge aus Afghanistan aufnehmen.

Dazu erklärt Tino Chrupalla, AfD-Spitzenkandidat für die Bundestagswahl: "Gemischte Migration ist eine Gefahr für die Bevölkerung. Asylzuwanderer machen bei rund zwei Prozent Bevölkerungsanteil über 13 Prozent der Tatverdächtigen im Bereich der Gewaltkriminalität aus. Einen weiteren Kontrollverlust wie 2015 kann sich Deutschland nicht erlauben. Die Bundesregierung muss für die Sicherheit der deutschen Bevölkerung sorgen und umgehend veranlassen, dass die Bundespolizei die Grenzen lückenlos schützen und Migranten ohne Einreiseerlaubnis abweisen darf.

Der Siegeszug der Taliban zeigt: Selbst eine Weltmacht kann nicht weltweit für Ordnung sorgen. Die Bundesregierung darf nach ihrem zwanzigjährigen Scheitern in Afghanistan die Afghanen nun aber nicht tatenlos ihrem Schicksal überlassen. Sie muss vielmehr darauf drängen, dass die Nachbarstaaten Afghanistans mit der neuen afghanischen Regierung so bald wie möglich eine Konferenz unter Beteiligung der Vereinten Nationen abhalten. Ziel muss es sein, unkontrollierte Migrationsbewegungen zu verhindern und Handel sowie Transportwege aufrechtzuerhalten."

Katastrophenschutz und Hochwasserschutz verbessern!

Nach der Flutung durch Starkregen mehrerer Gemeindeteile im Schönbuch fordert die AfD sofortige Konsequenzen:

- Anstelle anfälliger Mobilfunkapps: Beschaffung oder Wiederinbetriebnahme der Sirenen in den Schönbuch-Gemeinden



Ortsverband Schönbuch

Altdorf • Hildrizhausen • Holzgerlingen • Schönaich •
Steinenbronn • Waldenbuch • Weil im Schönbuch

- Erarbeitung eines Katastrophenplans mit der Bevölkerung. Regelmäßige Alarmübungen.
- Schutz gefährdeter Einrichtungen wie Senioren-Wohnheime
- Überprüfung der Rechen über den Bach- oder Flussöffnungen und bauliche Anpassungen
- Regelmäßige Reinigung und Beseitigung von Tothölzern oder Unrat an den Bachläufen durch die Gemeinde und durch bürgerschaftliches Engagement
- Keine weitere Versiegelung von Flächen
- Bessere und transparente Kontrolle von Überlaufbecken und Messeinrichtungen

Die AfD weist auf das teilweise katastrophale Management der etablierten Parteien in der Eifel und Bad Neuenahr hin.

Die Schönbuchgemeinden sind in der Verpflichtung, Bauhof und Feuerwehr mit entsprechendem Gerät auszustatten. Mittel sind in den Haushalten einzustellen.

Steffen Ernle

AfD-Mitteilung in den Amtsblättern KW30 2021

Jahreshauptversammlung mit Nachwahl – Wahlkampfplanung

Auf der turnusmäßigen Jahreshauptversammlung des AfD-Ortsverbandes Schönbuch ergänzten die Mitglieder in einer Nachwahl den Vorstand. Volkmar Kirres aus Schönaich wurde einstimmig zum 1. Stellvertretenden Sprecher des am 17. Juni 2016 gegründeten und mitgliederstärksten Ortsverbandes im Kreisgebiet gewählt.

Der aktuelle Vorstand berichtete in seiner Rückschau über die Aktivitäten des vergangenen Jahres, hierbei stand vor allem die Landtagswahl im März und die Schwierigkeiten für direkte Bürgeransprachen durch Corona-Beschränkungen der Behörden im Vordergrund. Als Ausblick wurden erste Maßnahmen zum Bundestagswahlkampf dargelegt und besprochen. So sollen auch im Schönbuch die öffentlichen Bürgerdialoge wieder aufgenommen werden, es sind Flyerverteilkaktionen, Infostände und größere Veranstaltungen geplant.

Als Gäste konnten Miguel Klauß (MdL) und Kerstin Hanske begrüßt werden. Als Versammlungsleiter führte AfD-Kreisrat Max Evers routiniert durch den Abend.

Miguel Klauß war lange Jahre im Kreis Böblingen beheimatet und ist vor knapp 2 Jahren mit Familie in den Nachbarkreis Calw/Nagold gezogen. Für diesen Wahlkreis ist er vor 3 Monaten erstmals in den Landtag gewählt worden. Klauß ist verkehrspolitischer Sprecher der Fraktion und kritisierte die Verbotspolitik und ausufernde Klimahysterie der grünen Landesregierung.

Kerstin Hanske aus Nürtingen ist Sprecherin des Kreisverbandes Esslingen und tritt für die AfD im Wahlkreis Nürtingen/Filder/Schönbuch als Direktkandidatin zur Bundestagswahl an. Sie kritisierte in ihrer Vorstellung die katastrophale Bildungspolitik von Bundes- und Landesregierung, "ausufernde Gleichmacherei und Gendertum" sowie ein nicht vorhandenes Sicherungskonzept für Renten. Ein solidarischer Patriotismus täte Not.



Ortsverband Schönbuch

Altdorf • Hildrizhausen • Holzgerlingen • Schönaich •
Steinenbronn • Waldenbuch • Weil im Schönbuch

AfD-Fraktion im Kreistag widerspricht Landrat

Landrat Bernhard hat sich zuletzt für eine Impfpflicht stark gemacht. "Ohne Impfen werden wir den Kampf gegen die Delta-Variante verlieren. Es ist enttäuschend, dass die Menschen die Impfangebote jetzt nicht wahrnehmen. Zur Not müssen wir uns in Richtung einer Impfpflicht bewegen. (...) Das muss der Bund jetzt angehen."

Der AfD-Fraktionsvorsitzende im Kreistag, Max Evers, widersprach: "Aus medizinischer Sicht stimmt es nicht, dass der Kampf gegen die Delta-Variante nur mit der Impfung gewonnen werden kann. Gerade Länder wie Israel zeigen, dass sich Corona trotz der hohen Impfquote durchsetzt." Weiter (...) Impfen ist und bleibt eine freiwillige Entscheidung und niemand darf Nachteile haben, der sich gegen die Coronaimpfung entscheidet. "Die Aufgabe des Landrates sei vielmehr, alles in seiner Macht Stehende zu tun, "um die Grundrechte vollständig für alle wiederherzustellen".

Steffen Ernle